

### **Produzierender Bereich mit sattem Umsatzplus von 7,2% im Februar 2021; auch Sachgüterbereich (+8,1%) und Bau (+1,8%) im Plus**

Im **Februar 2021** erwirtschafteten die 76.002 **Unternehmen** des gesamten **Produzierenden Bereichs (Sachgüterbereich und Bau)** laut Statistik Austria mit 958.067 unselbständig Beschäftigten (-0,3%) Umsatzerlöse in Höhe von 24,4 Mrd. Euro. Das entspricht einem nominellen Umsatzplus von 7,2% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Hauptverantwortlich für diese überaus positive Entwicklung waren im Wesentlichen die gestiegenen Umsätze im industriellen Umfeld, hier im Speziellen im Maschinen- und Fahrzeugbau sowie im Energiesektor.

Im Bau wurden von 39.594 Unternehmen im **Februar 2021** rund 3,4 Mrd. Euro umgesetzt, somit ein Plus von 1,8% gegenüber dem - ebenfalls sehr starken - Vorjahresmonat.

#### **Unternehmen: Leichtes Minus bei Beschäftigung, Plus beim Umsatz**

76.002 **Unternehmen** (+14,8% gegenüber Februar 2020 - hier sei auf das neue Aufnahme- und Löschkonzept verwiesen - siehe unten stehende Infobox) mit insgesamt 958.067 unselbständig Beschäftigten (-0,3%) konnten Ende **Februar 2021** im gesamten **Produzierenden Bereich** (Abschnitte B bis F der ÖNACE 2008) gezählt werden. Von diesen Unternehmen wurde im Februar 2021 insgesamt eine Brutto-Verdienstsumme (inkl. Brutto-Sonderzahlungen und Brutto-Abfertigungen) von 3,1 Mrd. Euro aufgewendet; das ist um 0,5% mehr als im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig erreichten die Umsatzerlöse 24,4 Mrd. Euro und lagen damit um 7,2% über dem Niveau des Vorjahres. Arbeitstägig bereinigt ergab sich im Vergleich zum Vorjahresmonat für den gesamten Produzierenden Bereich ein Plus von 8,0%. Somit setzte ein Unternehmen des Produzierenden Bereichs im Februar 2021 mit durchschnittlich 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 320.000 Euro um (siehe Tabelle 1).

Auch der Sachgüterbereich (+8,1% auf 21,0 Mrd. Euro) bilanzierte gegenüber dem Vorjahresmonat bei nomineller Betrachtung positiv, ebenso bei Berücksichtigung der Arbeitstage (+9,0%). Nach einem guten November kühlte sich hingegen die Baukonjunktur nach einem schwachen Dezember 2020 und Jänner 2021 wieder ab. Im Februar 2021 gab es hingegen wieder ein Plus (+1,8% auf 3,4 Mrd. Euro).

Der kumulierte Umsatz für die Berichtsperiode **Jänner und Februar 2021** betrug 45,8 Mrd. Euro und lag damit um 1,9% über dem Vorjahresniveau (siehe Tabelle 1a). Unter Berücksichtigung der Arbeitstage erhöhte sich der Umsatz sogar um 5,3%.

#### **Betriebe: Leichter Rückgang bei Beschäftigung und Arbeitsvolumen; Plus in der Produktion**

Die 76.561 **Betriebe** (+14,6% gegenüber Februar 2020 - hier sei auf das neue Aufnahme- und Löschkonzept verwiesen - siehe unten stehende Infobox) des **Produzierenden Bereichs (Sachgüterbereich und Bau)** hatten Ende Februar 2021 insgesamt 954.117 unselbständig Beschäftigte (-0,6%). Den Brutto-Verdiensten (inklusive Brutto-Sonderzahlungen und Brutto-Abfertigungen) im **Februar 2021** in Höhe von 3,1 Mrd. Euro ( $\pm 0,0\%$ ) stand ein geleistetes Arbeitsvolumen der unselbständig Beschäftigten von 124,9 Mio. Arbeitsstunden (-0,1%) gegenüber, was nur mehr sehr punktuell auf kurzarbeitsbedingte Effekte - vor allem im industriellen Umfeld - hindeutet. Die im gesamten Produzierenden Bereich auf dem Markt abgesetzten Güter und Leistungen repräsentierten einen Wert von 24,1 Mrd. Euro und waren damit um 7,9% höher als in der Vorjahresperiode. Beim arbeitstägigen Vergleich errechnete sich ein Produktionsplus von 8,7% (siehe Tabelle 2).

Die Beschäftigten des gesamten Produzierenden Bereichs leisteten in der Berichtsperiode **Jänner und Februar 2021** insgesamt 234,9 Mio. Arbeitsstunden (-3,2%), wobei rund 6,2 Mrd. Euro (-0,8%) für Lohn- und Gehaltszahlungen (inkl. Brutto-Sonderzahlungen und Brutto-Abfertigungen) aufgewendet

wurden. Der abgesetzte Produktionswert für die ersten beiden Monate des Jahres 2021 betrug 45,4 Mrd. Euro und war damit um 2,4% höher als in der Vorjahresperiode (siehe Tabelle 2a).

Oberösterreich erwirtschaftete mit einem Anteil von 18,4% der Betriebe 23,2% der gesamten abgesetzten Produktion Österreichs, gefolgt von Wien (12,6% der Betriebe bzw. 22,3% der abgesetzten Produktion), der Steiermark (14,8% bzw. 14,8%) und Niederösterreich (19,0% bzw. 14,4%). Dabei waren in Oberösterreich knapp ein Viertel, in Niederösterreich und der Steiermark je rund ein Sechstel und in Wien knapp ein Achtel aller unselbständig Beschäftigten tätig (siehe Tabelle 3).

### **Produktionsplus im Sachgüterbereich**

Gegenüber dem **Vorjahresmonat** nahm die Produktion im gesamten **Sachgüterbereich** (Abschnitte B bis E der ÖNACE 20008) im **Februar 2021** nominell um 9,0% auf 20,7 Mrd. Euro zu. Die größten Produktionssteigerungen innerhalb der zehn größten Branchen des Sachgüterbereichs verzeichneten dabei die Abteilungen "Energieversorgung" (+39,2% auf 4,6 Mrd. Euro), "Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen" (+13,7% auf 662,4 Mio. Euro), "Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)" (+10,5% auf 753,3 Mio. Euro), "Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen" (+7,6% auf 1,6 Mrd. Euro) sowie "Herstellung von Metallerzeugnissen" (+7,2% auf 1,4 Mrd. Euro). Die "Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln" (-6,8% auf 1,3 Mrd. Euro) sowie die "Herstellung von elektrischen Ausrüstungen" (-3,5% auf 975,6 Mio. Euro) bilanzierten hingegen gegenüber Februar 2020 negativ (siehe Tabelle 4).

Die Betrachtung der kumulierten Produktionsdaten für die Berichtsperiode **Jänner und Februar 2021** zeigte, dass der Energiesektor - auch aufgrund des gestiegenen Energiehandels - das mit Abstand größte Plus (+34,2% auf 9,3 Mrd. Euro) aufwies. Einen Rückgang gab es hingegen bei der "Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln" (-10,6% auf 2,6 Mrd. Euro) und im "Maschinenbau" (-8,1% auf 3,4 Mrd. Euro).

### **Bau mit leichtem Produktionsplus**

Im **Februar 2021** erwirtschafteten die 39.695 Betriebe (+9,1% - hier sei auf das neue Aufnahme- und Löschkonzept verwiesen - siehe unten stehende Infobox) der österreichischen **Bauunternehmen** im Vergleich zum Vorjahresmonat einen **abgesetzten Produktionswert** von 3,4 Mrd. Euro. Das entspricht einem nominellen Zuwachs von 1,8% im Vergleich zum Februar 2020 (siehe Tabelle 2).

Nach den starken Rückgängen im Frühjahr 2020 konsolidierten sich in den Folgemonaten die Indikatoren für den Bau im Vergleich zu den **Vorjahresmonaten** wieder etwas. Der Herbst 2020 war durch eine überaus labile Entwicklung gekennzeichnet. Die bereits vorliegenden Wintermonate (Dezember 2020 und Jänner 2021) bilanzierten - bezogen auf den Bauproduktionswert - wieder negativ. Im gegenständlichen Berichtsmonat Februar 2021 erhöhte sich die Zahl der unselbständig Beschäftigten in diesem Kernbereich der österreichischen Wirtschaft im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,8% auf etwa 270.000, was sich auch in der Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden niederschlug (+5,2% auf 34,7 Mio.). Der Bauproduktionswert erhöhte sich um 1,8% auf 3,4 Mrd. Euro, bei Berücksichtigung der Arbeitstage um 2,1%.

Die Hochbausparten entwickelten sich im **Februar 2021** nicht einheitlich. Während der "Sonstige Hochbau" (+6,8%) und die "Adaptierungsarbeiten im Hochbau" (+4,8%) positiv bilanzierten, gab es in den Sparten "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" (-4,0%) sowie "Wohnungs- und Siedlungsbau" (-3,1%) Rückgänge zu verzeichnen. Im Tiefbau wiesen die Teilsparten "Bau von Bahnverkehrsstrecken" mit +99,4%, "Kabelnetzleitungstiefbau" mit +30,3%, "Brücken- und Hochstraßenbau" mit +20,9% sowie "Bau von Straßen" mit +4,7% ebenfalls ein Plus auf. Die übrigen Tiefbausparten lagen hingegen alle im Minus (siehe Tabelle 5).

Die **abgesetzte Produktion** der Bautätigkeit für den **öffentlichen Sektor** lag im **Februar 2021** mit rund 457,7 Mio. Euro um 5,1% über dem Vorjahresmonat. Die (in absoluten Zahlen) höchsten öffentlichen Investitionen gab es dabei in den Teilsparten "Bau von Straßen" (89,3 Mio. Euro), "Sonstiger Hochbau" (87,2 Mio. Euro) sowie "Tunnelbau" (60,2 Mio. Euro).

Von den wirtschaftlich bedeutsamsten Bausparten verzeichneten die Teilsparten "Kabelnetzleitungstiefbau" mit +26,6%, "Tunnelbau" mit +15,6% und "Bau von Straßen" mit +8,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode nennenswerte Zuwächse im öffentlichen Bereich. Rückgänge beim öffentlichen Produktionsvolumen gab es unter anderem in der sehr wichtigen Teilsparte "Wohnungs- und Siedlungsbau" (-16,3%).

**Regional** betrachtet wiesen nur Tirol (-14,4%), Vorarlberg (-7,4%) und das Burgenland (-2,6%) Produktionsrückgänge im Vergleich zum Vorjahresmonat auf. Positive Impulse gab es neben Oberösterreich (+14,4%) und Salzburg (+4,8%) auch in allen übrigen Bundesländern (siehe Tabelle 6).

Ende Februar 2021 hatten die österreichischen Baubetriebe (ohne Baunebengewerbe) **Auftragsbestände** im Ausmaß von insgesamt 17,1 Mrd. Euro (+7,8%). Auf Bundesländerebene gab es dabei in Vorarlberg bei einem Volumen von 512,1 Mio. Euro mit +79,4% den höchsten Anstieg, gefolgt von der Steiermark (+25,5% auf 2,0 Mrd. Euro) und Wien (+22,8% auf 4,5 Mrd. Euro). In Tirol (-43,9% auf 1,4 Mrd. Euro) und in Kärnten (-18,1% auf 644,6 Mio. Euro) war hingegen das Auftragsbestandsvolumen rückläufig.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die gegenständlichen Hauptergebnisse basieren zum einen auf den primärstatistischen Daten der Konjunkturerhebung im Produzierenden Bereich, zum anderen auf einem modellbasierten Ansatz zur Datenergänzung (MDE). Letzterer versucht sowohl die Merkmalszusammenhänge der monatlichen Konjunkturerhebung einzubinden als auch die Informationen aus den verschiedenen Verwaltungsquellen effizient zu nutzen. Dadurch soll die Struktur der Grundgesamtheit (somit 100%) der Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich auf Aktivitätsebene als Kombination aus Primärdaten, Sekundärdaten und Modellrechnung dargestellt werden. Detaillierte methodische Beschreibungen finden sich auf unserer [Webseite](#).

Den **Unternehmensergebnissen** liegen dabei alle dem Produzierenden Bereich zuzurechnenden Ein- und Mehrbetriebsunternehmen zugrunde. Die **Betriebsdaten** hingegen zeigen die Ergebnisse jener Betriebe, deren Schwerpunkt im Produzierenden Bereich liegt; unabhängig des wirtschaftlichen Schwerpunkts der den Betrieben übergeordneten Unternehmen.

Mit dem **Berichtsmonat Februar 2021** wurde im statistischen Unternehmensregister (URS) der Statistik Austria ein neues Konzept zur Aufnahme- und Löschung von statistischen Einheiten implementiert, durch das die teils hohen Veränderungen der ausgewiesenen Unternehmen und Betriebe im Vergleich zum Vorjahresmonat erklärt werden können. Für die Aufnahmen von Einheiten in das URS wurden - gemäß den europäischen Konzepten - die Schwellen entsprechend herabgesetzt. Nunmehr gelten alle Einheiten als aktiv, die einen Umsatz von 50 Euro/Monat bzw. 150 Euro/Quartal bzw. 500 Euro/Jahr aufweisen (vormals: 1.000 Euro/Monat bzw. 3.000 Euro/Quartal bzw. 10.000 Euro/Jahr). Dadurch erhöhte sich die Grundgesamtheit im Produzierenden Bereich um etwa 10.000 Unternehmen.

**Tabelle 1: Ergebnisse der Unternehmen – Februar 2021**

ÖNACE 2008-Gliederung <sup>1)</sup>	Unter- nehmen	Unselbständig Beschäftigte	Brutto- Verdienste	Umsatz		
	Stand Ende Februar 2021		in Mio. Euro	Veränderung		
				nom. In % <sup>2)</sup>	a. b. in % <sup>3)</sup>	
Februar 2021						
<b>Sachgüterbereich</b>	<b>36.408</b>	<b>687.433</b>	<b>2.379,0</b>	<b>21.014,6</b>	<b>8,1</b>	<b>9,0</b>
<b>Darunter</b>						
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	29.851	639.537	2.187,7	15.782,2	1,7	-
Energieversorgung	3.673	26.987	128,0	4.608,6	35,1	-
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.884	20.909	63,3	623,7	21,7	-
<b>Bau</b>	<b>39.594</b>	<b>270.634</b>	<b>767,8</b>	<b>3.392,6</b>	<b>1,8</b>	<b>2,2</b>
<b>Produzierender Bereich insgesamt</b>	<b>76.002</b>	<b>958.067</b>	<b>3.146,8</b>	<b>24.407,2</b>	<b>7,2</b>	<b>8,0</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstäglich bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

**Tabelle 1a: Ergebnisse der Unternehmen – Jänner und Februar 2021**

ÖNACE 2008-Gliederung <sup>1)</sup>	Unter- nehmen	Unselbständig Beschäftigte	Brutto- Verdienste	Umsatz		
	Stand Ende Februar 2021		in Mio. Euro	Veränderung		
				nom. In % <sup>2)</sup>	a. b. in % <sup>3)</sup>	
Jänner und Februar 2021						
<b>Sachgüterbereich</b>	<b>36.408</b>	<b>687.433</b>	<b>4.732,3</b>	<b>39.785,5</b>	<b>2,6</b>	<b>5,9</b>
<b>Darunter</b>						
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	29.851	639.537	4.350,8	29.415,7	-4,4	-
Energieversorgung	3.673	26.987	255,8	9.274,7	33,1	-
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.884	20.909	125,7	1.095,1	4,5	-
<b>Bau</b>	<b>39.594</b>	<b>270.634</b>	<b>1.541,5</b>	<b>6.048,9</b>	<b>-2,0</b>	<b>1,4</b>
<b>Produzierender Bereich insgesamt</b>	<b>76.002</b>	<b>958.067</b>	<b>6.273,8</b>	<b>45.834,3</b>	<b>1,9</b>	<b>5,3</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstäglich bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

**Tabelle 2: Ergebnisse der Betriebe – Februar 2021**

ÖNACE 2008-Gliederung <sup>1)</sup>	Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Geleistete Stunden	Brutto- Verdienste	Abgesetzte Produktion		
	Stand Ende Februar 2021		in Mio. Std.	in Mio. Euro	Veränderung		
					nom. In % <sup>2)</sup>	a. b. in % <sup>3)</sup>	
Februar 2021							
<b>Sachgüterbereich</b>	<b>36.866</b>	<b>683.701</b>	<b>90,2</b>	<b>2.364,2</b>	<b>20.727,1</b>	<b>9,0</b>	<b>9,9</b>
<b>Darunter</b>							
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	30.254	636.750	84,0	2.176,0	15.501,3	2,0	-
Energieversorgung	3.707	25.507	3,3	122,8	4.587,8	39,2	-
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.905	21.444	2,9	65,4	638,0	21,1	-
<b>Bau</b>	<b>39.695</b>	<b>270.416</b>	<b>34,7</b>	<b>767,2</b>	<b>3.385,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>
<b>Produzierender Bereich insgesamt</b>	<b>76.561</b>	<b>954.117</b>	<b>124,9</b>	<b>3.131,4</b>	<b>24.112,2</b>	<b>7,9</b>	<b>8,7</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstäglich bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

**Tabelle 2a: Ergebnisse der Betriebe – Jänner und Februar 2021**

ÖNACE 2008-Gliederung <sup>1)</sup>	Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Geleistete Stunden	Brutto-Verdienste	Abgesetzte Produktion		
	Stand Ende Februar 2021		in Mio. Std.	in Mio. Euro		Veränderung	
						nom. In % <sup>2)</sup>	a. b. in % <sup>3)</sup>
Jänner und Februar 2021							
<b>Sachgüterbereich</b>	<b>36.866</b>	<b>683.701</b>	<b>172,4</b>	<b>4.702,0</b>	<b>39.344,0</b>	<b>3,1</b>	<b>6,4</b>
<b>Darunter</b>							
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	30.254	636.750	160,5	4.326,8	28.896,6	-4,1	-
Energieversorgung	3.707	25.507	6,2	245,1	9.323,3	34,2	-
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.905	21.444	5,6	130,0	1.124,1	4,3	-
<b>Bau</b>	<b>39.695</b>	<b>270.416</b>	<b>62,5</b>	<b>1.540,2</b>	<b>6.032,8</b>	<b>-2,1</b>	<b>1,3</b>
<b>Produzierender Bereich insgesamt</b>	<b>76.561</b>	<b>954.117</b>	<b>234,9</b>	<b>6.242,1</b>	<b>45.376,8</b>	<b>2,4</b>	<b>5,7</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstägig bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

**Tabelle 3: Ergebnisse der Betriebe – regionale Verteilung – Februar 2021**

Österreich und Bundesländer <sup>1)</sup>	Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Geleistete Stunden	Brutto-Verdienste	Abgesetzte Produktion
	Stand Ende Februar 2021		In Mio. Std.	In Mio. Euro	
				Februar 2021	
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>76.561</b>	<b>954.117</b>	<b>124,9</b>	<b>3.131,4</b>	<b>24.112,2</b>
<b>davon</b>					
Burgenland	2.868	25.097	3,2	68,2	497,2
Kärnten	5.790	54.455	7,2	183,2	1.270,1
Niederösterreich	14.523	159.892	20,8	493,9	3.475,0
Oberösterreich	14.085	234.884	31,0	784,4	5.585,5
Salzburg	6.182	56.672	7,3	173,5	1.435,1
Steiermark	11.299	156.566	20,4	514,4	3.561,1
Tirol	7.839	85.428	11,0	273,8	1.645,2
Vorarlberg	4.333	62.853	8,2	217,0	1.276,7
Wien	9.642	118.270	15,7	423,0	5.366,4

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

**Tabelle 3a: Ergebnisse der Betriebe – regionale Verteilung – Jänner und Februar 2021**

Österreich und Bundesländer <sup>1)</sup>	Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Geleistete Stunden	Brutto-Verdienste	Abgesetzte Produktion
	Stand Ende Februar 2021		In Mio. Std.	In Mio. Euro	
				Jänner und Februar 2021	
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>76.561</b>	<b>954.117</b>	<b>234,9</b>	<b>6.242,1</b>	<b>45.376,8</b>
<b>davon</b>					
Burgenland	2.868	25.097	6,0	134,0	912,6
Kärnten	5.790	54.455	13,4	358,5	2.503,8
Niederösterreich	14.523	159.892	39,2	992,1	6.474,3
Oberösterreich	14.085	234.884	58,6	1.571,8	10.443,3
Salzburg	6.182	56.672	13,5	347,0	2.695,6
Steiermark	11.299	156.566	38,4	1.022,8	6.580,5
Tirol	7.839	85.428	20,5	545,6	3.066,3
Vorarlberg	4.333	62.853	15,6	431,0	2.428,6
Wien	9.642	118.270	29,7	839,2	10.271,9

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

**Tabelle 4: Ausgewählte Branchen des Sachgüterbereichs – Wert der abgesetzten Produktion – Februar 2021**

<b>SACHGÜTERBEREICH Februar 2021</b>	<b>Abgesetzte Produktion in Mio. Euro</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr in %<sup>1)</sup></b>
<b>Sachgüterbereich insgesamt</b>	<b>20.727,1</b>	<b>9,0</b>
<b>darunter</b>		
Energieversorgung	4.587,8	39,2
Maschinenbau	1.899,7	1,6
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.601,0	7,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.448,3	2,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	1.358,3	7,2
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.328,8	-6,8
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	975,6	-3,5
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	753,3	10,5
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	712,5	6,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	662,4	13,7
Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.		

**Tabelle 4a: Ausgewählte Branchen des Sachgüterbereichs – Wert der abgesetzten Produktion – Jänner und Februar 2021**

<b>SACHGÜTERBEREICH Jänner und Februar 2021</b>	<b>Abgesetzte Produktion in Mio. Euro</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr in %<sup>1)</sup></b>
<b>Sachgüterbereich insgesamt</b>	<b>39.344,0</b>	<b>3,1</b>
<b>darunter</b>		
Energieversorgung	9.323,3	34,2
Maschinenbau	3.433,0	-8,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2.845,8	-4,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	2.761,3	-1,0
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2.596,0	-10,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	2.496,9	1,0
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.864,0	-6,9
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1.384,9	2,7
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1.354,2	4,3
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1.281,6	7,9
Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.		

**Tabelle 5: Bau – Wert der abgesetzten Produktion – Februar 2021**

BAU Februar 2021	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro <sup>1)</sup>		Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	
	insgesamt	darunter öffentlich <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter öffentlich <sup>3)</sup>
<b>Bau insgesamt</b>	<b>3.385,0</b>	<b>457,7</b>	<b>1,8</b>	<b>5,1</b>
<b>Hochbau</b>				
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	161,3	0,7	-4,0	232,7
Wohnungs- und Siedlungsbau	442,7	56,4	-3,1	-16,3
Adaptierungsarbeiten im Hochbau	138,8	30,8	4,8	4,2
Sonstiger Hochbau	373,1	87,2	6,8	4,1
<b>Tiefbau</b>				
Bau von Straßen	186,4	89,3	4,7	8,9
Bau von Bahnverkehrsstrecken	14,1	11,3	99,4	104,8
Brücken- und Hochstraßenbau	12,8	11,5	20,9	30,6
Tunnelbau	74,3	60,2	-15,5	15,6
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	62,3	27,9	-12,2	-16,7
Kabelnetzleitungstiefbau	47,3	26,0	30,3	26,6
Wasserbau	3,8	3,1	-38,2	-44,0
Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	17,3	9,9	-0,9	-9,0
<b>Bauhilfs- und Baunebengewerbe<sup>4)</sup></b>				
Abbruch- u. vorbereitende Baustellenarbeiten	91,6	14,0	6,6	8,9
Bauinstallation	961,1	4,6	3,7	24,7
Sonstiger Ausbau	443,1	0,9	0,6	-61,6
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	355,0	23,8	1,3	42,8

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Hier sind nur Güter und Leistungen enthalten, die den Hoch- und Tiefbau betreffen. – 4) Die im Bauhilfs- und Baunebengewerbe ausgewiesenen Werte der öffentlichen abgesetzten Produktion beziehen sich nur auf die Nebentätigkeiten des Hoch- und Tiefbaus.

**Tabelle 5a: Bau – Wert der abgesetzten Produktion – Jänner und Februar 2021**

BAU Jänner und Februar 2021	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro <sup>1)</sup>		Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	
	insgesamt	darunter öffentlich <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter öffentlich <sup>3)</sup>
<b>Bau insgesamt</b>	<b>6.032,8</b>	<b>807,3</b>	<b>-2,1</b>	<b>-0,6</b>
<b>Hochbau</b>				
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	344,5	1,6	-5,9	241,7
Wohnungs- und Siedlungsbau	761,7	93,0	-2,3	-16,5
Adaptierungsarbeiten im Hochbau	242,9	49,9	-2,7	-18,5
Sonstiger Hochbau	633,6	146,5	1,3	-2,4
<b>Tiefbau</b>				
Bau von Straßen	332,9	157,8	-5,9	-6,5
Bau von Bahnverkehrsstrecken	24,2	19,6	55,4	57,3
Brücken- und Hochstraßenbau	21,6	19,2	-4,7	2,9
Tunnelbau	137,6	118,7	-4,0	22,0
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	108,4	46,3	-13,3	-22,6
Kabelnetzleitungstiefbau	100,5	54,6	27,4	55,2
Wasserbau	6,3	5,4	-43,8	-43,7
Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	29,0	18,4	-4,3	-0,6
<b>Bauhilfs- und Baunebengewerbe<sup>4)</sup></b>				
Abbruch- u. vorbereitende Baustellenarbeiten	164,4	27,1	2,2	8,6
Bauinstallation	1.729,6	7,0	-1,3	35,4
Sonstiger Ausbau	774,1	1,2	-4,0	-78,7
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	621,5	41,0	-3,2	25,4

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Hier sind nur Güter und Leistungen enthalten, die den Hoch- und Tiefbau betreffen. – 4) Die im Bauhilfs- und Baunebengewerbe ausgewiesenen Werte der öffentlichen abgesetzten Produktion beziehen sich nur auf die Nebentätigkeiten des Hoch- und Tiefbaus.

**Tabelle 6: Bau – Wert der abgesetzten Produktion sowie Auftragsbestände (regionale Verteilung) – Februar 2021**

BAU	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	Auftrags- bestände in Mio. Euro <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>
	Februar 2021		Stand Ende Februar 2021	
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>3.385,0</b>	<b>1,8</b>	<b>17.100,1</b>	<b>7,8</b>
<b>davon</b>				
Burgenland	96,7	-2,6	239,0	1,7
Kärnten	182,7	0,2	644,6	-18,1
Niederösterreich	546,7	1,6	2.789,7	12,1
Oberösterreich	705,5	14,4	3.646,0	16,1
Salzburg	241,4	4,8	1.360,2	16,7
Steiermark	477,2	1,0	2.017,9	25,5
Tirol	318,6	-14,4	1.395,1	-43,9
Vorarlberg	153,4	-7,4	512,1	79,4
Wien	662,8	2,3	4.495,5	22,8
Q:STATISTIKAUSTRIA.–1)Rundungsdifferenzennichtausgeglichen.–2)NominelleVeränderunggegenüberderVorjahresperiode.				

**Tabelle 6a: Bau – Wert der abgesetzten Produktion sowie Auftragsbestände (regionale Verteilung) – Jänner und Februar 2021**

BAU	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	Auftrags- bestände in Mio. Euro <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>
	Jänner und Februar 2021		Stand Ende Februar 2021	
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>6.032,8</b>	<b>-2,1</b>	<b>17.100,1</b>	<b>7,8</b>
<b>davon</b>				
Burgenland	172,2	-6,0	239,0	1,7
Kärnten	314,2	-2,6	644,6	-18,1
Niederösterreich	959,3	-3,8	2.789,7	12,1
Oberösterreich	1.221,4	5,9	3.646,0	16,1
Salzburg	444,3	4,0	1.360,2	16,7
Steiermark	852,4	-1,3	2.017,9	25,5
Tirol	560,7	-11,5	1.395,1	-43,9
Vorarlberg	328,7	-0,5	512,1	79,4
Wien	1.179,6	-5,8	4.495,5	22,8
Q:STATISTIKAUSTRIA.–1)Rundungsdifferenzennichtausgeglichen.–2)NominelleVeränderunggegenüberderVorjahresperiode.				

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
 Florian LANG, MSc, Tel.: +43(1)71128-7431 bzw. [florian.lang@statistik.gv.at](mailto:florian.lang@statistik.gv.at)  
 Dr. Martin HIRSCH, Tel.: +43(1)71128-7627 bzw. [martin.hirsch@statistik.gv.at](mailto:martin.hirsch@statistik.gv.at)  
 Mag. Nina WALTNER, Tel.: +43(1)71128-7317 bzw. [nina.waltner@statistik.gv.at](mailto:nina.waltner@statistik.gv.at)